FRANKENPOST – 09.04.2008

Ausflug | Ortsgruppe des thüringischen Städtchens Tanna richtet alljährlichen Frankenwaldtag aus. Freude bei der Hauptversammlung über Zertifizierung des Frankenweges. Nächstes Jahr geht es nach Presseck

Mit Wimpel auf Wanderschaft

Tanna – 17 Wanderfreunde aus Lippertsgrün und acht aus Tanna wurden bei schönstem Wanderwetter vor der Turnhalle im thüringischen Städtchen Tanna erwartet. Als sie aus Richtung Leiten ankamen, begleitet vom im Wind flatternden Wimpel, folgte eine freudige Begrüßung von den Vereinsfreunden. Denn die Mitgliedschaft im Frankenwaldverein, die Liebe zum Wandern und zur Natur, das haben alle gemein, die sich einmal im Jahr zum Frankenwaldtag treffen.

40 Kilometer bis zum Ziel

Diesen für den Verein bedeutsamen Tag hatten diesmal die Tannaer Wanderfreunde ausgerichtet. Das relevante Symbol des Vereins, das auch am Samstag eine Rolle spielte, ist der Vereinswimpel mit seinen zahlreichen Schmuckbändern. Die Lippertsgrüner hatten ihn ein Jahr lang in ihrer Obhut gehabt, weil sie im vergangenen Jahr den Frankenwaldtag organisierten. Nun war der Tag gekommen, den Wimpel dem Ausrichter des Frankenwaldtages 2008 zu übergeben. Das geschieht nicht nebenbei, vielmehr wird gewandert in den Ort, der den Zuschlag für den wichtigen Tag erhielt.

40 Kilometer hatten die Lippertgrüner mit Obmann Jürger Krahmer zurückzulegen, um Tanna zu erreichen. Am Ziel gab Jürgen Krahmer den Wimpel ab. Tabea, ein Mädchen aus Lippoltsgrün, sang vor versammeltem Publikum munter ein Lied vom Wandern und erhielt herzlichen Applaus.

Robert Strobel, Hauptvorsitzender des Frankenwaldvereins, sagte, dass man stolz sei auf die Tannaer Ortsgruppe, viel wurde in den vergangenen Jahren erreicht. 1991 gründete sich die Ortsgruppe, heute zähle sie 44 Mitglieder. Robert Strobel und Irene Keil, Hauptwanderwartin im Verein und seit kurzem auch Landeswanderwartin Bayerns, nahmen den Vereinswimpel in Gewahrsam, bevor er der Ortsgruppe mit Obmann Udo Wunderlich übergeben wurde.

Zuvor aber stand für zahlreiche Mitglieder, die vor allem aus Oberfranken nach Tanna gekommen waren, die Hauptversammlung an. Insgesamt 1322 geführte Wanderungen organisierte der Frankenwaldverein demnach im vergangenen Jahr, 20 461 Teilnehmern legten dabei 16 857 Kilometer zurück, resümierte Keil. Strobel freute sich, dass man im vergangenen Jahr neue Markierungszeichen anbringen konnte. Nach verbesserter Linienführung und Markierung des Frankenweges in den Wandergebieten außerhalb des Frankenwaldes wurde der Frankenweg laut Robert Strobel zum zweiten Male zertifiziert. Nun zähle er zu den zehn besten Wanderwegen im ganzen Land.

Neu seit dem vergangenen Herbst ist der Fränkische Gebirgsweg, der ausgehend vom Rennsteig in

Blankenstein/Unterreichenstein durch den östlichen Frankenwald zum Fichtelgebirge führt.

Im Anschluss erhielten 18 Mitglieder für ihre Verdienste das Ehrenzeichen in Gold. Die Tannaer Ortsgruppe wird nächstes Jahr den Wimpel nach Presseck bringen – da gilt es, an die 50 Kilometer gen Oberfranken zu wandern. Simone Zeh

Ankunft in Tanna: Die 17 Lippertsgrüner wurden auf der letzten Etappe auch von acht Mitgliedern der Ortsgruppe Tanna des Frankenwaldvereines begleitet Foto. S. Z.